

Winter-School für Promovend*innen

Das *netzwerk mode textil e.V.*, die Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen Textil-, Kleider- und Modeforschung, und das Forschungsprojekt *Austrian Center for Fashion Research* der Akademie der bildenden Künste Wien, veranstalten vom 04. bis 06. Oktober 2018 an der Akademie der Bildenden Künste in Wien eine Winter-School. Zielgruppe sind alle Doktorand*innen mit Forschungsthemen zu Mode, Kleidung und Textil vom Mittelalter über die Moderne bis zur Gegenwart.

Dissertand*innen aus dem deutschsprachigen Raum sind eingeladen ihre Forschungsthemen in Form von Kurzvorträgen in Workshop-Atmosphäre vorstellen und gemeinsam diskutieren zu können. Ziel ist es, Nachwuchswissenschaftler*innen, die zu textilen und vestimentären Themen zwischen Kunst, Kultur und Design sowie im Spannungsfeld von Realien und Bildern arbeiten, besser zu vernetzen sowie inhaltlich und methodisch zu unterstützen. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung die Möglichkeit mit intern und extern geladenen Expert*innen persönliche Fach- und Feedbackgespräche führen zu können. Um diese diskursive Auseinandersetzung zu fördern, bringt die Winter-School ein Spektrum an Formaten zusammen, das von den Panelvorträgen der Doktorand*innen, über methodische Workshops, Keynote Lectures, individuelle Beratungsgesprächen mit Expert*innen sowie einer abschließenden Diskussionsrunde reicht.

Interessent*innen werden gebeten, ein Kurz-Exposé (max. 3.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen) mit einer Skizze des Promotionsprojekts und des Vortragsthemas bis zum **03.06.2018** an Prof. Dr. Philipp Zitzlsperger (p.zitzlsperger@netzwerk-mode-textil.de) zu schicken. Zusätzlich bitten wir darum eine Kurzvita mitzusenden, die falls vorhanden auch eine Liste der eigenen Publikationen beinhalten sollte.

Die ausgewählten Teilnehmer*innen können voraussichtlich (je nach Aufwand) mit bis zu 150 EUR Reisekostenpauschale unterstützt werden.

Betreut wird die Winter-School von Prof. Dr. Elke Gaugele (Wien), Prof. Wally Salner (München/Linz), PD Dr. Barbara Schrödl (Linz/Wien), Dr. Monica Titton (Wien), Dr. Dagmar Venohr (Flensburg) und Prof. Dr. Philipp Zitzlsperger (Berlin).